

So können Sie die Ausstellung ausleihen

Sie haben Interesse, die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ für Ihre Schule, Institution oder Ihren Betrieb auszuleihen und bei Ihnen vor Ort auszustellen?

Umfang der Ausstellung

Die Ausstellung besteht aus 13 frei stehenden Tafeln (Roll-Ups, Format 2 x 1 m). Für die Ausstellung benötigter Platz: mindestens 40 m².

Dauer und Zugang

Die Ausstellung kann von einigen Tagen bis zu drei Wochen an einem Ort bleiben und sollte im Rahmen der Öffnungszeiten der Schule bzw. Einrichtung öffentlich zugänglich sein.

Ausleihgebühr, Transport und Ansprechpartner vor Ort

Eine Ausleihgebühr wird nicht erhoben. Die Transportkosten werden in der Regel von der Friedrich-Ebert-Stiftung übernommen. Es muss eine Ansprechperson vor Ort benannt werden, die für die Dauer der Ausstellung für Fragen zur Verfügung steht.

Eröffnungs- und Begleitveranstaltungen

Wir streben in Zusammenarbeit mit der Schule bzw. Institution vor Ort an, eine Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung durchzuführen (z. B. mit Führungen durch die Ausstellung, Gesprächsrunden mit Gästen aus Politik und Gesellschaft oder einem Rahmenprogramm von den Schülerinnen und Schülern). Darüber hinaus ist die eigenständige Realisierung von Ausstellungsführungen erwünscht. Dafür bieten wir einen Kurzworkshop an. Ebenso unterstützen wir Sie gegebenenfalls bei der Durchführung weiterer Begleitveranstaltungen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die zeigende Institution soll sich durch Pressearbeit und Werbung daran beteiligen, dass die Ausstellung eine größtmögliche öffentliche Beachtung findet.

Hinweise zur Ausstellung

Die Ausstellung ist für Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren geeignet und kann durch Führungen, Begleitveranstaltungen und didaktisches Begleitmaterial unterstützt werden. So können die Schülerinnen und Schüler beispielsweise mit Hilfe eines Leitfadens eine eigene Führung durch die Ausstellung vorbereiten. Diese Materialien stehen für Sie im Internet zum Download bereit. Sie können sich dort auch vorab die Ausstellungstafeln selbst ansehen und sich über aktuelle Ausstellungstermine informieren:

www.fes-thueringen.de/ausstellung-gegen-rechts

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen**

Hermann-Brill-Haus

Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Telefon: (03 61) 59 80 20
Telefax: (03 61) 59 80 21 0

E-Mail: erfmail@fes.de
www.fes-thueringen.de

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Die Ausstellung des Landesbüros Thüringen



Tiefelfoto: (1) picture-alliance / dpa / dpaweb - Frank Leonhardt - Innenseite: (1) Eric Lichtenscheid

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Rechtsextremismus – eine Herausforderung für Demokratie und Menschenrechte

Rechtsextremismus hat viele Facetten – vom Vorurteil bis zur Gewalttat. Wenn man Rechtsextremisten nichts entgegen setzt, gibt man ihnen die Möglichkeit, unser Zusammenleben zu zerstören und die Demokratie auszuhöhlen. Darum ist es wichtig, rechtsextremen Meinungen und Einstellungen zu widersprechen und entsprechende Aktivitäten nicht hinzunehmen.

Rechtsextremismus ist in Thüringen leider Realität: Es gibt politische Strukturen, regelmäßige Aufmärsche und Rechts-Rock-Konzerte, rechtsmotivierte Straf- und Gewalttaten. Zudem sind rechtsextreme Einstellungen – vor allem die Ausländerfeindlichkeit – bis in die Mitte der Gesellschaft hinein verbreitet.

Demokratie ist eine Aufgabe – keine Selbstverständlichkeit

Die beste präventive Strategie gegen Rechtsextremismus ist die Stärkung der Demokratie. Denn auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit und sie funktioniert nicht von selbst. Vielmehr braucht die Demokratie engagierte Bürger/innen, die sie gestalten.

Die Ausstellung

Damit Rechtsextremismus nicht zur Normalität wird, und damit der rechtsextremen Menschenverachtung und Demokratiefeindlichkeit immer wieder etwas entgegengesetzt wird, informiert und schult die Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen seit vielen Jahren zum Thema Rechtsextremismus, seit 2011 mit einer neuen Ausstellung. In dieser werden auf 13 Tafeln Fragen diskutiert, wie:

- Was ist Demokratie und wie kann man sie gemeinsam (er)leben?
- Warum ist Rechtsextremismus gefährlich? Welches Weltbild steckt hinter der rechtsextremen Ideologie?
- Was ist die Taktik rechtsextremer Parteien? Wie sieht die moderne rechtsextreme Jugendszene aus und was macht sie vermeintlich attraktiv? Welche Aktivitäten der rechtsextremen Szene gibt es in Thüringen?
- Wie kann man als Demokrat auf rechtsextremistische Äußerungen und Taten reagieren? Und nicht zuletzt: Wie stärkt man durch sein persönliches Engagement die Demokratie?

www.fes-thueringen.de/ausstellung-gegen-rechts

